



Dom und Domschatz in Limburg (Die Blauen Bücher)



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Dom und Domschatz in Limburg (Die Blauen Bücher)

Matthias Theodor Kloft

Dom und Domschatz in Limburg (Die Blauen Bücher) Matthias Theodor Kloft

 [Download Dom und Domschatz in Limburg \(Die Blauen Bücher\) ...pdf](#)

 [Online lesen Dom und Domschatz in Limburg \(Die Blauen Bücher\) ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Dom und Domschatz in Limburg (Die Blauen Bücher) Matthias Theodor Kloft

123 Seiten

Kurzbeschreibung

Das „Blaue Buch“ stellt den Stand der Forschung zum Limburger Stift und Dom zusammenfassend dar. Der Autor, Diözesankonservator Prof. Dr. Matthias Th. Kloft, teilt dabei auch zahlreiche neue Erkenntnisse mit.

Kloft widmet sich den stilgeschichtlichen Fragestellungen ebenso wie den Motiven der Auftraggeber. Großzügige Stiftungen ließen die jeweiligen Vorstellungen einer sich ständig wandelnden Gesellschaft in die Baumaßnahmen, die Ausstattungsstücke und auch in ihre Bewahrung einfließen. Der Autor stellt sie uns als Zeugnisse einer lebendigen Glaubens- und auch politischen Geschichte wie auch als bedeutende Kunstwerke vor.

Allein schon die über 300 Farbbilder des Buches halten selbst für Kenner etliche Überraschungen parat. So wird augenfällig, dass der Limburger Dom und Domschatz nicht nur für die Kunst des Mittelalters steht, sondern „Glaubens-Kunst“ hoher Qualität aus nahezu allen Epochen zeigen kann.

Stichworte zur Geschichte: Bis 1803 war der Dom die Kirche eines Kanonikerstifts in der Erzdiözese Trier. Dieses Stift war bereits 910, vor der Zeit Kaiser Ottos d. Großen, zur Sicherung des Gedächtnisses an seinen Stifter gegründet worden. Rund 300 Jahre später, gegen 1235, wurde die Pfarrei Limburg in den Dom verlegt. Der heutige Bau wurde hauptsächlich in den Jahren zwischen 1180 und 1235 errichtet und verbindet staufisch-spätromanische mit frühgotisch-französischen Formen. Die Wandmalereien des 13. Jahrhunderts - überwiegend im Pfarrbereich der Kirche anzutreffen -, wurden 1975-1991 restauriert. Die im Dommuseum verwahrten Stücke aus dem Trierer Kirchenschatz, darunter die berühmte byzantinische „Staurothek“ und der in der Trierer Ekbertwerkstatt um 980 verzierten „Petrusstab“, schenkte der Herzog von Nassau 1827 dem 1821 neu gegründeten Bistum Limburg. Im Domschatz befinden sich aber auch herausragende Stücke aus dem Barock bis hin zu Kostbarkeiten des Art Déco der 1930er Jahre.

Der moderate Preis für diesen reichhaltigen Bildband ist dem großen Engagement aller Beteiligten, besonders auch dem Bistum zu verdanken.

Download and Read Online Dom und Domschatz in Limburg (Die Blauen Bücher) Matthias Theodor Kloft
#RB794PQXODE

Lesen Sie Dom und Domschatz in Limburg (Die Blauen Bücher) von Matthias Theodor Kloft für online ebook Dom und Domschatz in Limburg (Die Blauen Bücher) von Matthias Theodor Kloft Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Dom und Domschatz in Limburg (Die Blauen Bücher) von Matthias Theodor Kloft Bücher online zu lesen. Online Dom und Domschatz in Limburg (Die Blauen Bücher) von Matthias Theodor Kloft ebook PDF herunterladen Dom und Domschatz in Limburg (Die Blauen Bücher) von Matthias Theodor Kloft Doc Dom und Domschatz in Limburg (Die Blauen Bücher) von Matthias Theodor Kloft Mobipocket Dom und Domschatz in Limburg (Die Blauen Bücher) von Matthias Theodor Kloft EPub